



# Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

---

Jahrgang 05

Perleberg, 14.11.2024

Nr. 59

---

## Inhalt

### I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

<b>EU-weite Bekanntmachung des Landkreises Prignitz Geschäftsbereich V Kreisstraßen und Immobilien Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VGV Dienstleistungsauftrag Vergabenummer: 74.2024.GbIV.EU.VTW</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO</b>	<b>Seite 6</b>

---

---

**Herausgeber:** Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, [www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de)  
**Verantwortlich:** Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: [info@lkprignitz.de](mailto:info@lkprignitz.de)  
**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

**Vertrieb:** Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter [www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt](http://www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt) einsehbar.

---

---

# I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

## EU-weite Bekanntmachung des Landkreises Prignitz Geschäftsbereich V Kreisstraßen und Immobilien

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VGV  
Dienstleistungsauftrag Vergabenummer: 74.2024.GbIV.EU.VTW**

### 1 Beschaffer

#### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Landkreis Prignitz

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Kommunalbehörden

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2 Verfahren

#### 2.1 Verfahren

**Titel:** Rekultivierung der Deponie Spiegelhagen - Ingenieurtechnische Begleitung Leistungsphasen 3 - 9  
**Beschreibung:** „Rekultivierung Deponie Spiegelhagen“ Ingenieurtechnische Begleitung LPH 3 - 9 Ziel ist es, die Deponie mit einer endgültigen Oberflächenabdichtung zu versehen. Im Ergebnis der Vorplanung wurde sich darauf verständigt, im Aufbau eine Kunststoffdichtungsbahn als Abdichtungskomponente zu verwenden. Hiermit wird die weitere ingenieurtechnische Begleitung - Leistungsphasen 3 - 9 zur Umsetzung des Projektes ausgeschrieben, wobei die Leistungsphase 8 neben den Grundleistungen die besonderen Leistungen umfasst.

**Kennung des Verfahrens:** f4c7d1e7-aaea-4791-823d-b5c7f8488647

**Interne Kennung:** 74.2024.GbIV.EU.VTW

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

##### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

##### 2.1.2 Erfüllungsort Land: Deutschland

*Ort im betreffenden Land*

**Ort:** 19348 Perleberg

**NUTS-3-Code:** Prignitz (DE40F)

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Die SAD Perleberg/Spiegelhagen liegt ca. 4 km nördlich der brandenburgischen Stadt Perleberg im Kreuzungsbereich von L 10 Richtung Groß Buchholz und L 102 Richtung Groß Linde. Die Deponiefläche umfasst ca. 200.000 m<sup>3</sup> und befindet sich auf den folgenden Flurstücken: Gemarkung Perleberg Flur 23 Flurstück 59/3 Gemarkung Spiegelhagen Flur 1 Flurstücke 12,14,15,16,17,18,19

### Allgemeine Informationen

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

*Rein nationale Ausschlussgründe:*

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:*

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:*

*Bildung krimineller Vereinigungen:*

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:*

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:*

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:*

*Betrug oder Subventionsbetrug:*

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:*

*Zahlungsunfähigkeit:*

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:*

*Insolvenz:*

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:*

*Interessenkonflikt:*

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:*

*Schwere Verfehlung:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:*

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:*

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Bildung terroristischer Vereinigungen:*

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Rekultivierung der Deponie Spiegelhagen - Ingenieurtechnische Begleitung Leistungsphasen 3 – 9

**Beschreibung:** Leistungsbilder gemäß Leistungsphasen

HOAI: - Leistungsphase 3:

Entwurfsplanung - Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung - Leistungsphase 5:

Ausführungsplanung - Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

- Leistungsphase 8: Objektüberwachung (einschl. der besonderen Leistungen) - Leistungsphase 9: Objektbetreuung

**Interne Kennung:** 74.2024.GbIV.EU.VTW

##### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 90500000

*Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

**Erfüllungsort Land:**

**Land:** Deutschland

*Ort im betreffenden Land*

**Ort:** 19348 Perleberg

**NUTS-3-Code:** Prignitz (DE40F)

**5.1.2 Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

Die SAD Perleberg/Spiegelhagen liegt ca. 4 km nördlich der brandenburgischen Stadt Perleberg im Kreuzungsgebiet von L 10 Richtung Groß Buchholz und L 102 Richtung Groß Linde. Die Deponiefläche umfasst ca. 200.000 m<sup>3</sup> und befindet sich auf den folgenden Flurstücken: Gemarkung Perleberg Flur 23 Flurstück 59/3 Gemarkung Spiegelhagen Flur 1 Flurstücke **12,14,15,16,17,18,19**

**5.1.3 Geschätzte Dauer Laufzeit: 32 Monate  
Laufzeit: 32****5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

*Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**

**Zusätzliche Informationen:**

Besonders auch geeignet Freiberufler, sonstige KMU  
Das Honorar ist gemäß § 44 „Honorare für Grundleistungen bei Ingenieurbauwerken“ auf Grundlage der Honorarzone III der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI zu ermitteln.

**5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

**Beschreibung:** Rekultivierung der Deponie

**Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen:** *Sonstiges*

**5.1.9 Eignungskriterien****Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Bezeichnung:** Befähigung zur Berufsausübung

**Beschreibung:**

1. Eintragung bei der Ingenieurkammer\*(soweit zutreffend) oder

2. Handelsregisterauszug\*:

- Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

- Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.). Zur Erklärung sind die Angaben zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ vorzunehmen. Ergänzende Nachweise (z.B. Handelsregisterauszug) sind

als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen.

3. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (aktuell)

4. Erklärung, dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt) - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen\*\*, Berufsgenossenschaft) \*\* bei der die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind Ergänzende Nachweise sind als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen.

**Hinweise:**

- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen.

- Die Unterlagen nach Punkt 1, 2 und 4 dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter- Die Unterlagen nach Punkt 1, 2 und 4 dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

- Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz und einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) auch für diese Unternehmen vorzulegen oder werden innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) nachgefordert. Die gekennzeichneten Nachweise und Erklärungen (\*) sind dabei eine Mindestanforderung.

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Umsatz/Betriebshaftpflicht

**Beschreibung:**

1. Angaben zum Netto-Gesamtumsatz und spezifischem Umsatz (soweit entsprechende Angaben verfügbar sind)

2. Angabe zu einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder die Erklärung zum Abschluss bei Beauftragung mit folgenden Deckungssummen:

- für Personenschäden: mindestens 5.000.000 Euro

- für Sonstige Schäden: mindestens 2.500.000 Euro

(Mindestanforderung)

Zur Nachweisführung ist die „Bietererklärung Versicherung“ zu verwenden.

**Hinweise:**

- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen.

- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikations

verzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Referenzen/Qualifikation/Unterauftrag/Eignungsleihe

**Beschreibung:**

1. Angabe von mindestens 2 Referenzobjekten der letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Ausschlusskriterium)
  2. Nachweis für den Projektleiter über einen Abschluss eines grundständigen technisch ingenieurwissenschaftlichen Studienganges an einer anerkannten Hochschule oder Universität und mindestens 10 Jahre Erfahrung im Deponiebau
  3. Angabe über die beabsichtigte Vergabe von Teilen des Auftrags als Unterauftrag bzw. Inanspruchnahme Eignungsleihe
- Zur Nachweisführung sind die entsprechenden Erklärungen zu verwenden.

**Hinweise:**

- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

**Kriterium:**

**Art:** *Sonstiges*

**Bezeichnung:** Ausschlussgründe/Mindestlohn

**Beschreibung:**

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)\*
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz\*
3. Eigenerklärung Russland-Embargo\*  
Die Unterlagen werden Vertragsbestandteil und sind unterzeichnet vorzulegen.
4. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Versehentlich beigefügte AGB's des Auftragnehmers gelten nicht.
5. Die Rechnungen sind digital an die EMail-Adresse: uawb@lkprignitz.de zu übermitteln.

**Hinweise:**

- Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen) mittels Bescheinigungen nachzuweisen.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde,

Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind

- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen oder werden innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) nachgefordert.
- Die gekennzeichneten Nachweise und Erklärungen (\*) sind dabei eine Mindestanforderung.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:  
Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

**5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Honorarparameter

**Beschreibung:**

- Gesamthonorarangebot 30%
  - Nebenkostenpauschale 10%
  - Pauschale für besondere Leistungen nach HOAI 20%
- Gewichtung (Punkte, genau): 60*

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Projektumsetzung

**Beschreibung:**

- Projektteam, Verantwortliche Anzahl 20%
  - Zeitlicher Ablaufplan der Beginn und Fertigstellung der die einzelnen LPH erkennen lässt 20%
- Gewichtung (Punkte, genau): 40*

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:**  
*Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5061JM/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:****URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5061JM>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5061JM>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*



**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 16/12/2024  
11:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 70 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:**

Nachforderung §56 Abs. 2 - 4 VgV

(2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird.

(3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

(4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:** *Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *ja*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

**Informationen über die Überprüfungsfristen:**

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet am 03.03.2025 11:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:** *Keine Rahmenvereinbarung*  
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:** *Kein dynamisches Beschaffungssystem*  
**Elektronische Auktion:** *nein*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Landkreis Prignitz

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Landkreis Prignitz

**Identifikationsnummer:** 12-12992262171031-24

**Postanschrift:** Berliner Str. 49

**Ort:** Perleberg

**Postleitzahl:** 19348

**NUTS-3-Code:** *Prignitz* (DE40F)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Gb V, Sb Zentrale Dienste

**E-Mail:** beate.kowalski@lkprignitz.de

**Telefon:** 03876 713229

**Fax:** 03876 713163

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

**Identifikationsnummer:** t:03318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

**Telefon:** 0331 8661610

**Fax:** 0331 8661652

**Rollen dieser Organisation:** **Überprüfungsstelle**

## 11 Informationen zur Bekanntmachung

### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:**

4ba40452-3aa3-4926-a3f4-604d26005f11 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:**

*Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:**

12/11/2024

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell**

**verfügbar ist:** *Deutsch*

### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung

## Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO

- a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:  
Landkreis Prignitz  
Gb V Kreisstraßen und Immobilien  
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg
- Kontaktdaten: Frau Brezmann  
Tel.: 03876-713166  
Fax: 03876-713163  
E-Mail: sophie.brezmann@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO  
Vergabenummer: 97.2024.GbIII
- c) Art und Umfang d. Leistung: Projekte für BFS und BFS-G Plus Klassen und für Klassen der Auszubildenden am Oberstufenzentrum Prignitz im Schuljahr 2024/2025 im Rahmen des Landesprogramms „Türöffner: Zukunft Beruf“
- d) Aufteilung in Lose:ja  
**Los 1:** Projekt „Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt“ - Standort Wittenberge  
**Los 2:** Projekt „Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt“ - Standort Pritzwalk  
**Los 3:** Projekt „Der Weg ins Arbeitsleben“ – Standort Wittenberge  
**Los 4:** Projekt „Kommunikation in Beruf und Alltag“ – Standort Wittenberge  
**Los 5:** Projekt „Kommunikationstraining“ – Standort Pritzwalk  
**Los 6:** Filmprojekt –Standort Wittenberge
- e) Angebote sind möglich für: ein oder mehrere Lose
- f) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internetadresse:  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>  
**kostenfrei** heruntergeladen werden.
- g) Entgelt für Vergabeunterlagen: es werden keine Gebühren erhoben
- h) Ablauf der Angebotsfrist: 28.11.2024, 13:00 Uhr
- i) Anschrift der Angebote:  
Landkreis Prignitz, Gb V/Zentrale Dienste  
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg
- j) Erfüllungsorte: Oberstufenzentrum Prignitz  
Bad Wilsnacker Straße 48  
19322 Wittenberge  
  
Oberstufenzentrum Prignitz  
An der Promenade 6  
16928 Pritzwalk
- Bzw. Räumlichkeiten eines Bildungsträgers in Wittenberge und Pritzwalk.
- k) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen
- l) Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- m) Zuschlagskriterien: Konzept  
Preis
- Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
- n) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.
- o) Geforderte Sicherheiten: laut den Vergabeunterlagen
- p) Zuschlags- & Bindefrist: 20.12.2024
- q) Ausführungszeitraum: 13.01.2025 – 18.07.2025  
Genauere Zeiträume für die Ausführung der einzelnen Lose sind im Leistungsverzeichnis definiert. Diese sind bindend.
- r) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
  2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
  3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
  4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
  5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
  6. Gewerbeanmeldung
  7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt  
- Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen – Finanzamt)  
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen – Krankenkassen\*, Berufsgenossenschaft)  
\*bei der die meisten Beschäftigten versichert sind
- s) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einchluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- t) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre
- u) Sonstige
1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
  2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
  3. Informationen zur Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren am Übergang Schule - Beruf
- v) zusätzliche Angaben:  
Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Zuwendungen des Landes Brandenburg sowie der Europäischen Union

hier: Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 „Türöffner: Zukunft Beruf 2022“ in der Fassung vom 13.07.2022 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenummer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg oder postalisch an die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle einzureichen.

Schriftliche Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**Angebot / bitte nicht öffnen**“ bis zum vorgenannten Einreichungstermin an oben genannte Vergabestelle einzureichen.